

© EPODOC / EPO

PN - DE2612636 A 19770929
PD - 1977-09-29
PR - DE19762612636 19760325
OPD - 1976-03-25
IN - RASTOLDO BRUNO JACQUES
PA - RASTOLDO BRUNO JACQUES
EC - A47B81/06
IC - A47B37/02

© WPI / DERWENT

TI - TV receiver mounting stand - has 2 rigid plates at various spacings with upwardly aligned rim centre part on outside to clamp feet

PR - DE19762612636 19760325
PN - DE2612636 A 19770929 DW197740 000pp
PA - (RAST-I) RASTOLDO B J
IC - A47B37/02

AB - DE2612636 The stand, for television sets, comprises two rigid plates (6) which are set at various spacing and which each have an upwardly aligned rim which extends over three edges (9, 10a, 10b) although the height is obviously less than the height of the receiver.

- The centre part of the rim is pref. mounted on the outside so that when two plates are brought near to each other a clamping effect is exerted on the feet of the receiver, and the latter is prevented from moving in any direction in the horizontal plane. This is further ensured if a second plate, identical to the first is secured for displacement on each plate and is mounted so that one of its edges is in contact with the corresponding edge of the first plate.

OPD - 1976-03-25
AN - 1977-J1842Y [40]

THIS PAGE BLANK (USPTO)

51

Int. Cl. 2:

A 47 B 37/02

19 **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DT 26 12 636 A 1

11

Offenlegungsschrift 26 12 636

21

Aktenzeichen:

P 26 12 636.3

22

Anmeldetag:

25. 3. 76

43

Offenlegungstag:

29. 9. 77

30

Unionspriorität:

32 33 31

54

Bezeichnung:

Verbesserung von Ständern, insbesondere für Fernsehempfänger

71

Anmelder:

Rastoldo, Bruno Jacques, Perreux (Frankreich)

74

Vertreter:

Hentschel, E., Dipl.-Ing., Pat.-Anw., 5400 Koblenz

72

Erfinder:

gleich Anmelder

DT 26 12 636 A 1

2612636

Patentansprüche:

- 1.) Verbesserung von Ständern, die aus zwei steifen abstandsveränderlichen Platten bestehen, von denen jede einen Rand aufweist, der sich längs einer seiner Kanten erstreckt, dadurch gekennzeichnet, daß sich der Rand, der sich längs einer Kante erstreckt, auch wenigstens längs der zwei angrenzenden Kanten erstreckt.
2. Verbesserung von Ständern nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß auf jeder Platte eine zweite Platte verschiebbar und festlegbar ist, welche mit der ersten Platte identisch ist, d. h. welche einen Rand aufweist, der sich wenigstens längs der zwei angrenzenden Kanten erstreckt, wobei die zweite Platte so angeordnet ist, daß einer ihrer Ränder im Kontakt mit dem korrespondierenden Rand der ersten Platte steht.
3. Verbesserung von Ständern nach einem der Ansprüche 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß sie aus zwei rohrförmigen parallel zueinander verlaufenden Armaturen bestehen, welche auf einer Platte befestigt sind, die fest auf einer Säule angeordnet ist, wobei in den Enden einer jeden Armatur eine Stange verschiebbar und festlegbar ist, deren Ende mit dem Ende der entsprechenden Stange der anderen Armatur durch eine Platte verbunden wird.

709839/0438

BAD ORIGINAL

ANWALT
Dipl.-Ing. R. RASTOLD
51 KOBLENZ
Kartonnenstr. 53 - Tel. 261-5453

Koblenz, den 23. März 1976
H/sc

2612636

- 2.

P a t e n t a n m e l d u n g

Bruno, Jacques RASTOLDO
50, rue de L'Ile d'Amour, 94-LE PERREUX (Frankreich)

"Verbesserung von Ständern, insbesondere
für Fernsehempfänger"

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf Verbesserungen
von Ständern, insbesondere für Fernsehempfänger.

In der unter der Nr. 2166619 veröffentlichten, vom Anmelder
am 31.12.1971 unter der Nr. 71.47 757 eingereichten franzö-
sischen Patentanmeldung ist ein Ständer für einen Fernseh-
empfänger beschrieben, der zwei abstandsveränderliche stei-
fe Platten zur Aufnahme der Füße des Empfängers besitzt,

709839/0438

wobei jede der Platten einen nach oben weisenden Rand aufweist, dessen Höhe geringer als die Höhe der Füße des Empfängers ist.

Auf diese Weise bilden die beiden Platten eine Stützfläche, die außerdem in einer waagerechten Richtung im Sinne einer Festlegung auf die Füße einwirken.

Eine solche Einspannung ist unzureichend, denn, um einen Gegenstand in waagerechter Ebene unbeweglich zu machen, muß man in zwei rechtwinklig zueinander laufenden Richtungen darauf hinwirken. Es ist daher notwendig, an der Stütze ein Hilfsmittel zur seitlichen Einspannung des Fernsehempfängers vorzusehen, wodurch der Preis erhöht wird.

Die vorliegende Erfindung, die diese Nachteile vermeidet, ist dadurch gekennzeichnet, daß die tragende, ausdehnbare Stützfläche aus zwei steifen abstandsveränderlichen Platten besteht, von denen jede einen nach oben gerichteten Rand aufweist, der sich über drei Kanten erstreckt und dessen Höhe naturgemäß geringer als die Höhe der Füße des Empfängers ist.

Der mittlere Teil des vorgenannten Randes ist vorteilhafterweise an der Außenseite derart angeordnet, daß eine Einspannwirkung auf die Füße ausgeübt wird, wenn die beiden Platten aneinander angenähert werden.

Die vorliegende Erfindung wird besser verständlich durch

709839/0438

BAD ORIGINAL

- 4.

die folgende, auf die anhängenden Zeichnungen bezugnehmende und ausschließlich zur Erläuterung eines Beispiels dienende Beschreibung, wobei

Figur 1 eine perspektivische Ansicht des erfindungsgemäß ausgebildeten Ständers darstellt,

Figur 2 eine Schnittansicht entsprechend einer längs der Linie II/II in Figur 1 verlaufenden Schnittebene wiedergibt,

Figur 3 eine der Figur 1 entsprechende Darstellung einer anderen Ausgestaltung zeigt,

Figur 4 ein Schnittbild entsprechend einer längs der Linie IV/IV in Figur 1 verlaufenden Vertikalschnittebene darstellt.

In Figur 1 sieht man, daß die Tragfläche durch zwei rohrförmige Armaturen 1 und 2 gebildet ist, welche parallel zueinander verlaufen und durch eine Platte 3 festgehalten werden, die auf einer Säule 4 befestigt ist, die am unteren Teil mit üblichen nicht gezeigten Füßen versehen ist.

In jedem der Enden der Armaturen 1 und 2 kann eine Stange 5 hin und her geschoben werden.

Die Stangen 5 sind jeweils zu zweit durch eine starke Platte 6 verbunden, deren Abmessungen größer als der Durchmesser der Füße des Empfängers 7 sind, der auf den Ständer gestellt werden soll. Auf diese Weise bildet jede Einheit Stange-Platte-Stange eine bewegliche Armatur in U-Form, die in den rohrförmigen Armaturen 1 und 2, beispielsweise durch Schrauben 8, festgelegt werden kann.

Jede Platte 6 hat einen Rand, der sich an drei Kanten nach oben erstreckt. Dieser Rand, der eine U-Form aufweist, setzt sich aus einem Mittelteil 9 und zwei Seitenteilen 10a und 10b zusammen.

Wenn die Füße P des Empfängers auf die Platten 6 (Figur 2) aufgesetzt sind, geschieht deren Festlegung in einer waagerechten Richtung durch die Randteile 9, welche einen seitlichen Druck ausüben und in einer dazu rechtwinklig verlaufenden Richtung durch eine der Ränder 10a oder 10b die Anschläge bilden.

Die Festlegung der Füße in zwei rechtwinklig zueinander in einer Ebene verlaufenden Richtung kann durch die Vorrichtung bewirkt werden, die nun unter Bezugnahme auf die Figuren 3 und 4 beschrieben wird.

Die U-förmige, unter Bezugnahme auf die Figuren 1 und 2 beschriebene Armatur besteht ebenfalls aus den Stangen 5, die durch Platten 11 analog zu den Platten 6 miteinander verbunden sind.

Auf der Platte 11 kann eine weitere Platte 12 verschoben und festgelegt werden.

Jede der Platten 11 und 12 weist an einer der langen Kanten einen Rand 13 und längs der kleinen Kanten einen Rand 14 auf.

. 6 .

Wie die Figur 3 zeigt, sind die Platten 11 und 12 derart angeordnet, daß sie gemeinsam dieselbe Gestalt wie die Platten 6 bilden.

Die Verschiebung und Festlegung der Platten 12 auf den Platten 11 verursachen keine Probleme; ein Beispiel, wie dies verwirklicht werden kann, erscheint deutlich in den Figuren 3 und 4.

Die seitliche Festlegung des Empfängers erfolgt wie zuvor beschrieben, aber darüber hinaus ist es möglich, eine Festlegung in einer rechtwinklig dazu verlaufenden Richtung zu bewirken, indem die Ränder 14 der Platten 12 den korrespondierenden Rändern der Platte 11 angenähert werden.

Patentansprüche:

709839/0438

BAD ORIGINAL

2617636

57

Nummer:

26 12 636

Int. Cl. 2:

A 47 B 37/02

Anmeldetag:

25. März 1976

Offenlegungstag:

29. September 1977

Fig. 1

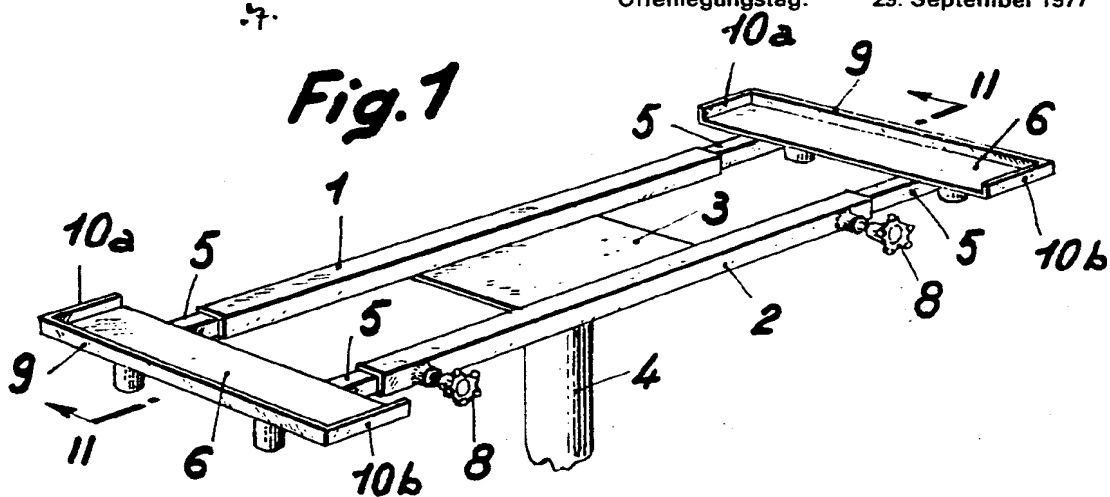


Fig. 2

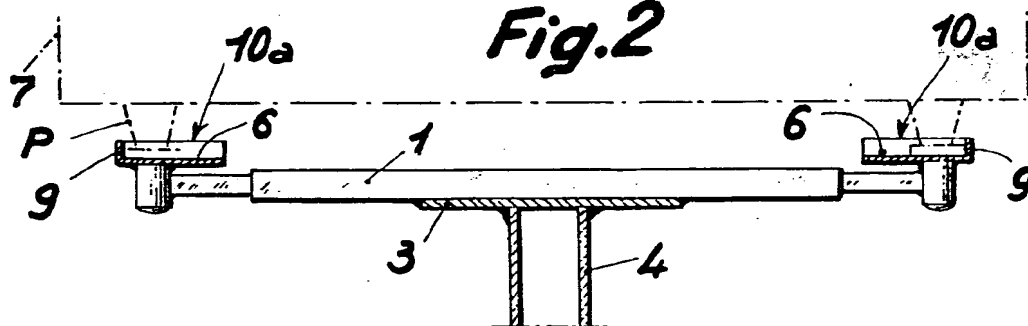


Fig. 3

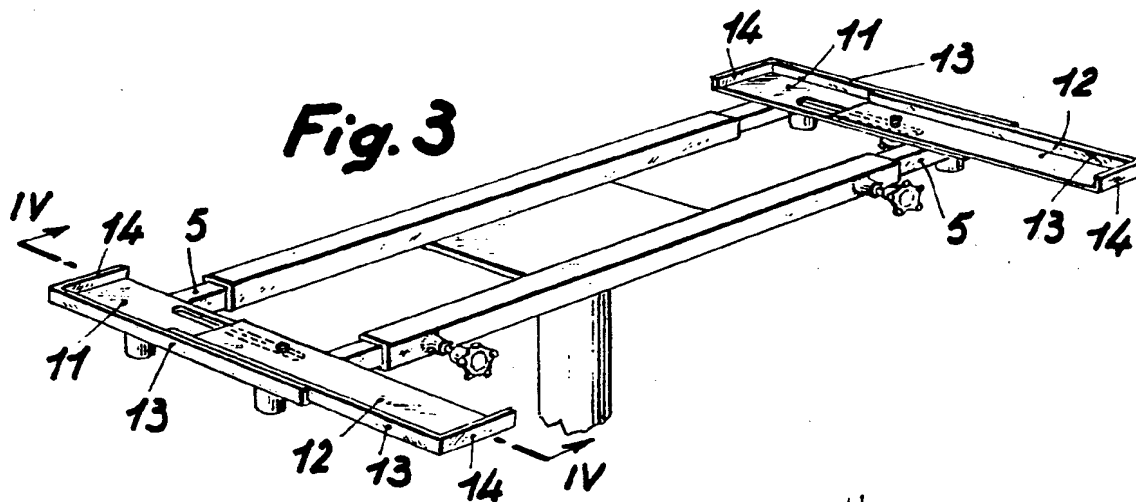
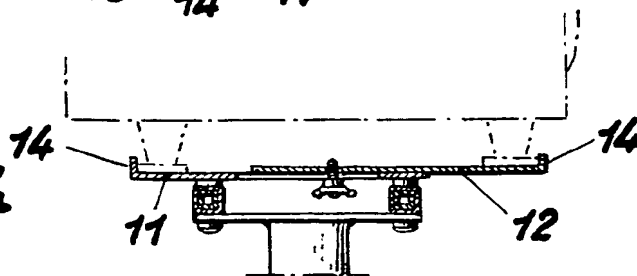


Fig. 4



709839/0438

**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ BLACK BORDERS
- ☐ IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- ☒ FADED TEXT OR DRAWING
- ☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
- ☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
- ☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
- ☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
- ☐ LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
- ☐ REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
- ☐ OTHER: _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.

THIS PAGE BLANK (USPTO)